



Remseck, 7. Februar 2015

„0190 - Hier spricht dr Opa“, ein Opa auf Abwegen

Seniorenachmittag und Theaterabend des TSV Neckargröningen sind ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Remseck

Vor jeweils voll besetztem Haus durfte der Vorsitzende Michael Maier am vergangenen Samstag den diesjährigen Seniorenachmittag und später den Theaterabend eröffnen. In seinen kurzen Ansprachen hob Maier die Bedeutung dieses kulturellen Ereignisses für Remseck hervor. Zwischenzeitlich sind beide Veranstaltungen eine liebgewonnene Tradition und begeistern immer wieder die Gäste. An die Darsteller stellt dieser Tag immer höchste Ansprüche, denn zwei Vorstellungen an einem Tag sind ganz schön anstrengend. Aber mit viel Herzblut und Engagement zeigten die Hobbyschauspieler ihr Können. Einstudiert wurde das Ganze unter strenger Anleitung von unserer Regisseurin **Sabine Räuchle** unter tatkräftiger Unterstützung von Hermine Lang als Souffleuse.

Nach dem Stück am Abend sorgte unser DJ Maurice für eine volle Tanzfläche und der Eine oder Andere erfrischte sich an der TSV Bar.

Über das Stück:

Opa (Patrick Leitenberger) spielt schon längere Zeit den Kranken, damit sich die Familie um ihn kümmert, weil er sich sonst allein fühlt. Dabei ist seine Telefonrechnung erstaunlich hoch.

Rose (Dunja Leitenberger) und Walter (Peter Hengerer), seine Tochter und der Schwiegersohn, wollen nach vielen Jahren endlich mal wieder für 14 Tage in Urlaub fahren. Nun, da ihre Tochter fast erwachsen ist, und sie es sich zeitlich und finanziell erlauben können, sollte das eigentlich kein Problem sein. Opa könnte doch solange im Altenheim wohnen.

Zunächst protestiert er, doch dann erkennt er darin eine Chance und trifft dort eine alte Schulkameradin Hermine Zipfl (Annemarie Flöß). Dass es im Altersheim aber nicht mit rechten Dingen zugeht, bemerkt der Opa schnell. Als dann auch noch Schmuck einer vermeintlichen Gräfin (Elke Böhringer) gestohlen und als erster der



Freund Michael (Valentin Köppke) seiner Enkelin Moni (Julia Leitenberger), der als Zivi im Altersheim arbeitet, verdächtigt wird, gibt es für Opa kein Halten mehr.

Gemeinsam gehen sie auf die Suche nach dem Übeltäter und werden fündig. Michael findet heraus, dass der Baron von Klauenfels (Gerhard Leitenberger), der ebenfalls Gast im Altersheim ist, bereits die Kündigung erhalten hat. Plötzlich ist der auch verschwunden und plötzlich gibt es auch einen neuen Bösewicht.

Der Übeltäter hat jedoch die Rechnung ohne Rose und Walter gemacht. Auf der Heimfahrt von Baden Baden haben die beiden eine Panne und müssen per Anhalter weiter fahren. Der Zufall will es, dass in diesem Auto auch der Baron sitzt. So wird er gleich zum Ort seines Verbrechens gebracht. Dort darf der nun seine Schulden abarbeiten. Der Opa jedoch zieht sich mit seiner Schulfreundin Hermine aufs Altenteil zurück und die Moni bekommt ihren Michel. So ganz neben bei stellt sich dann noch heraus, dass die Gräfin gar keine Gräfin ist und der Schmuck war auch nicht echt. Der Baron heißt in Wirklichkeit Dieter und ist ein Hochstapler.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der **Volksbank Remseck eG** für die Hilfe und die finanzielle Unterstützung bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt allen den fleißigen **Helfern und Helferinnen und unseren Kuchenspendern** ohne die solche Veranstaltungen nicht machbar wären.